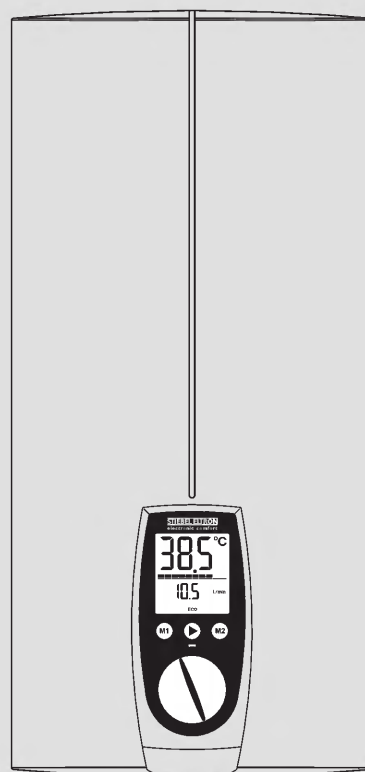
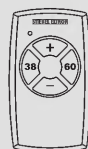


# GEBRAUCHS- UND MONTAGEANLEITUNG

VOLLELEKTRONISCH GEREGLTER DURCHLAUFERHITZER  
mit MINI-FUNKFERNBEDIENUNG

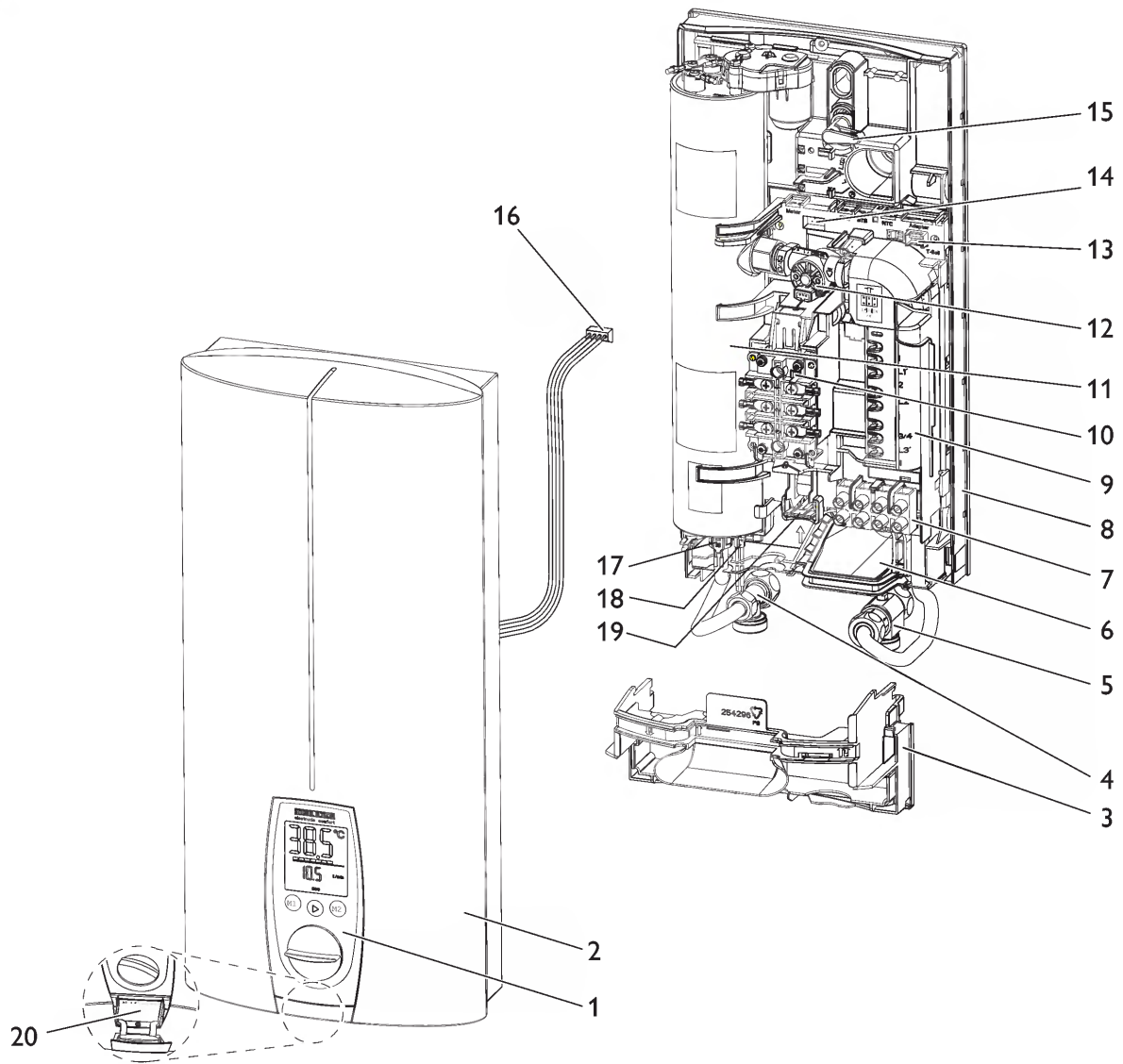
- » DHE 18 SL 25A electronic comfort mit Mini-FFB
- » DHE 18/21/24 SL electronic comfort mit Mini-FFB
- » DHE 27 SL electronic comfort mit Mini-FFB



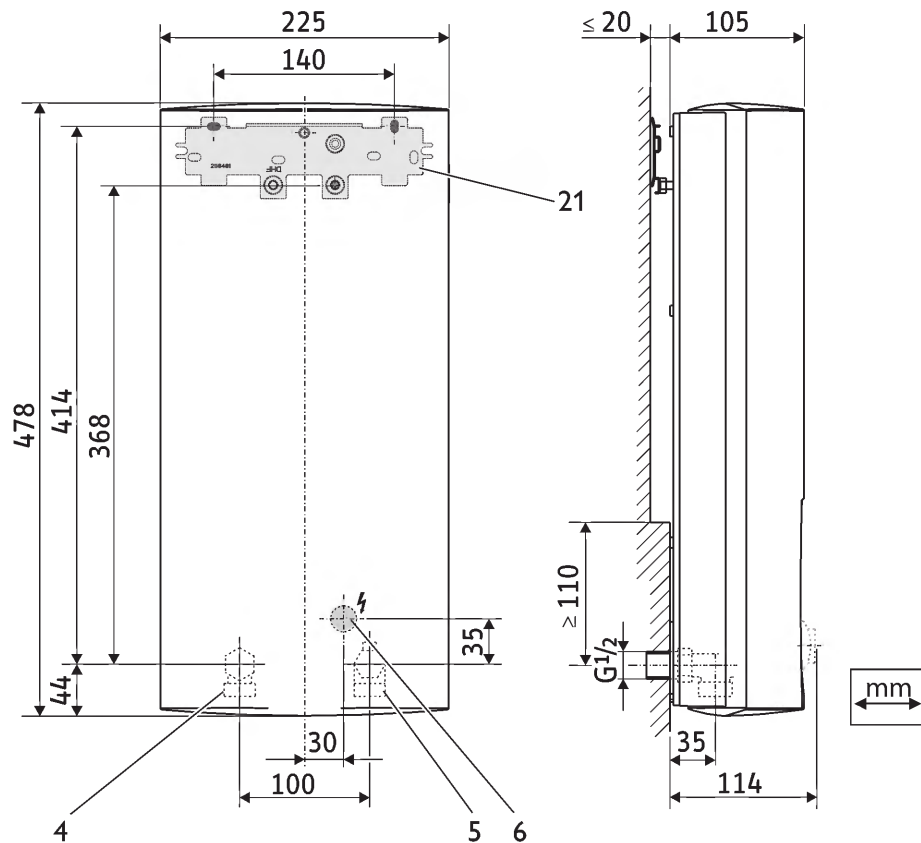
**STIEBEL ELTRON**

## Inhaltsverzeichnis

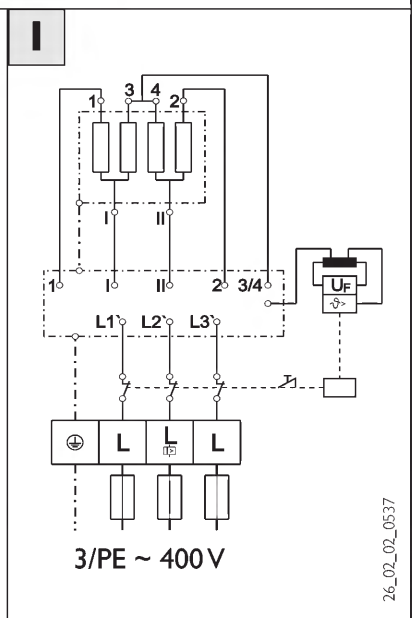
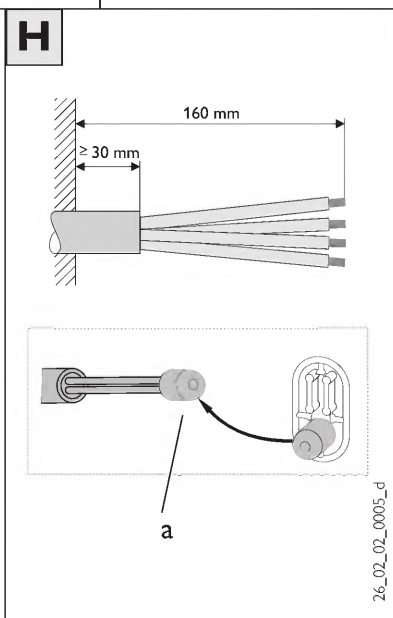
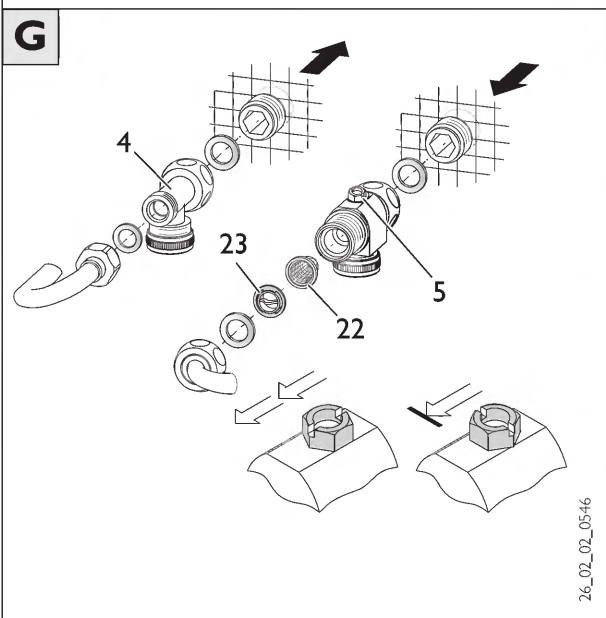
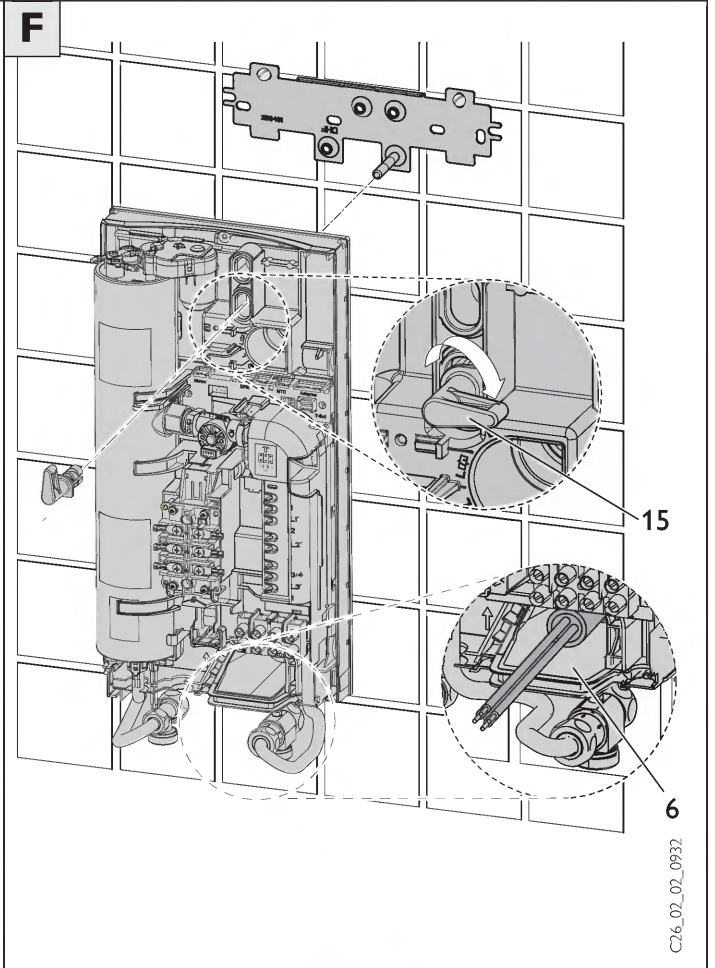
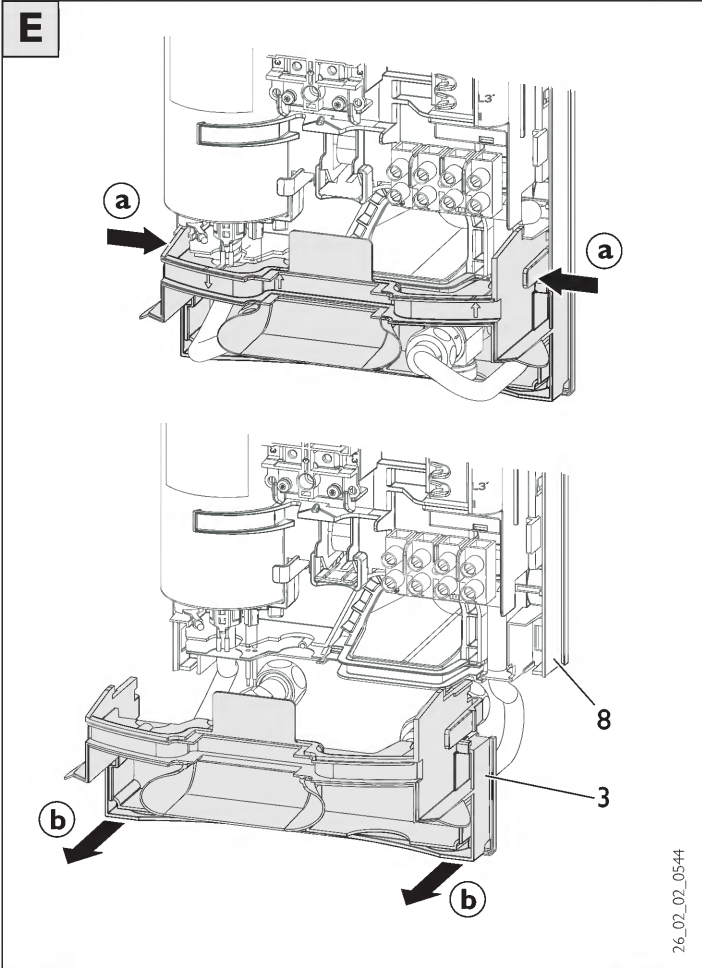
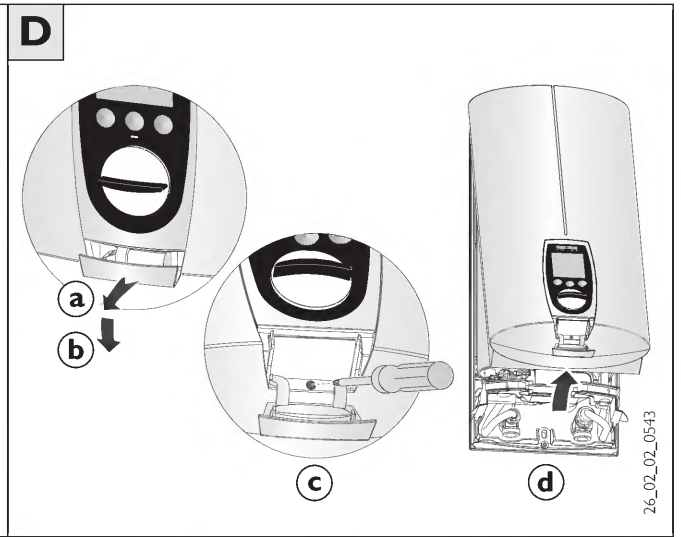
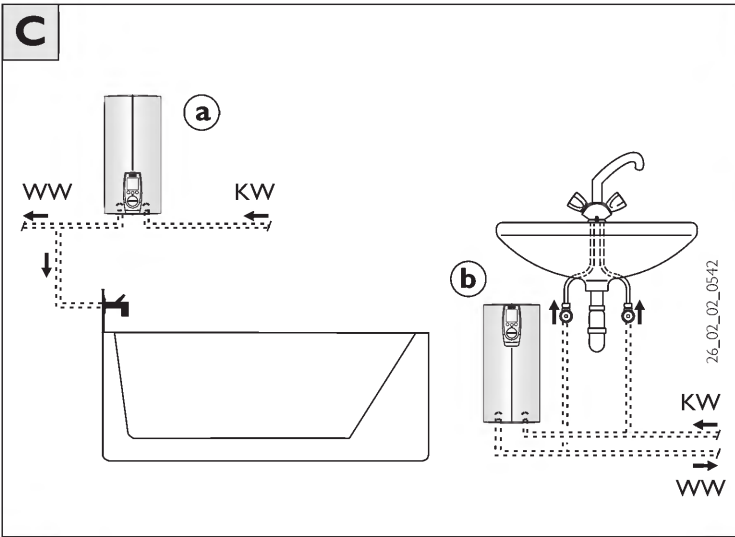
<b>1. Gebrauchsanleitung</b>	
für den Benutzer und den Fachmann . . .	6
<b>2. Bedienung „Kurz und Bündig“</b>	
für den Benutzer und den Fachmann . . .	7
<b>3. Komfortfunktionen-Einstellung</b>	
für den Benutzer und den Fachmann	8 - 10
<b>4. Montageanleitung</b>	
für den Fachmann . . . . .	11
<b>5. Standardmontage</b>	
für den Fachmann . . . . .	12
<b>6. Montage-Alternativen</b>	
für den Fachmann . . . . .	13
<b>7. Technische Daten und</b>	
Einsatzbereiche für den Fachmann . . .	14
<b>8. Störungsbeseitigung</b>	
für den Benutzer und den Fachmann .	15
<b>9. Umwelt und Recycling . . . . .</b>	15
<b>10. Kundendienst-Modus</b>	
für den Fachmann . . . . .	16 - 17
<b>11. Bedienung Mini-Funkfernbedienung. .</b>	18
<b>12. Montage Mini-Funkfernbedienung . . .</b>	19
<b>13. Störungsbeseitigung</b>	
Mini-Funkfernbedienung. . . . .	19
<b>14. Sonderzubehör. . . . .</b>	20
<b>15. Kundendienst und Garantie. . . . .</b>	21
Adressen und Anschriften . . . . .	24

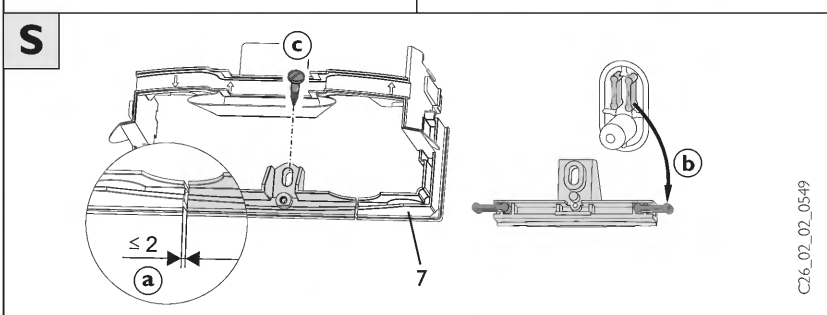
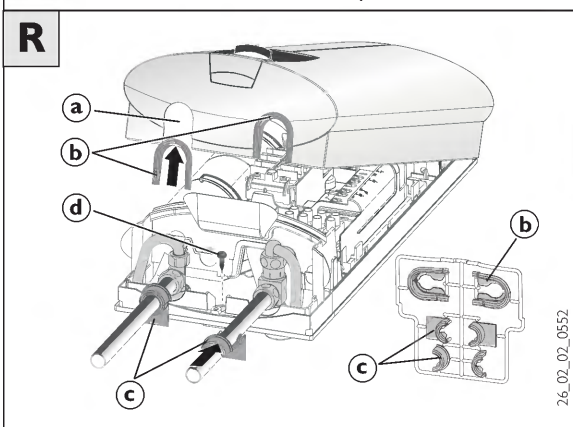
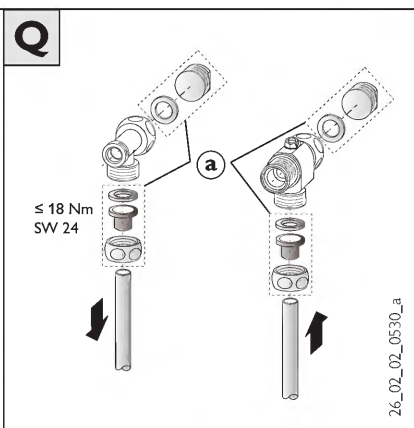
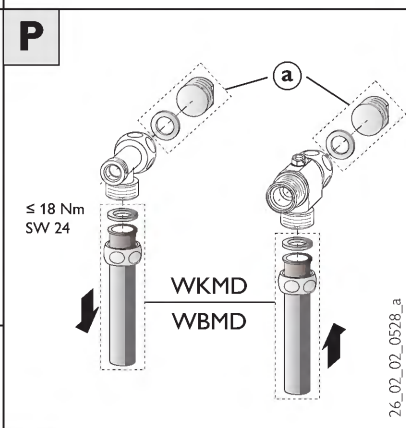
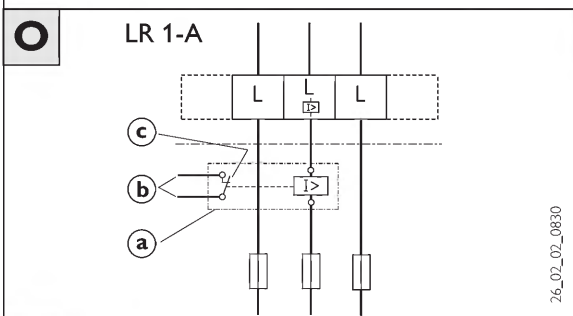
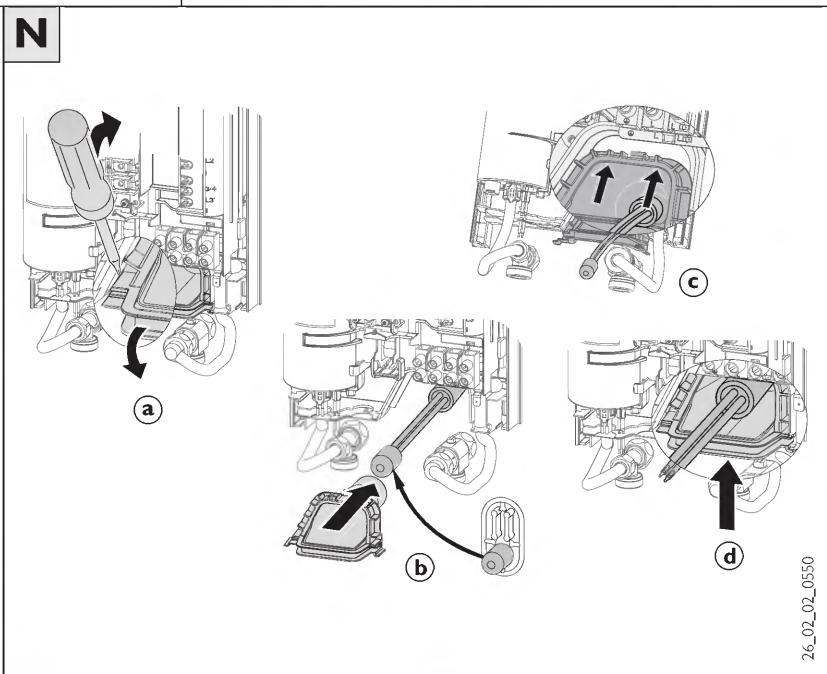
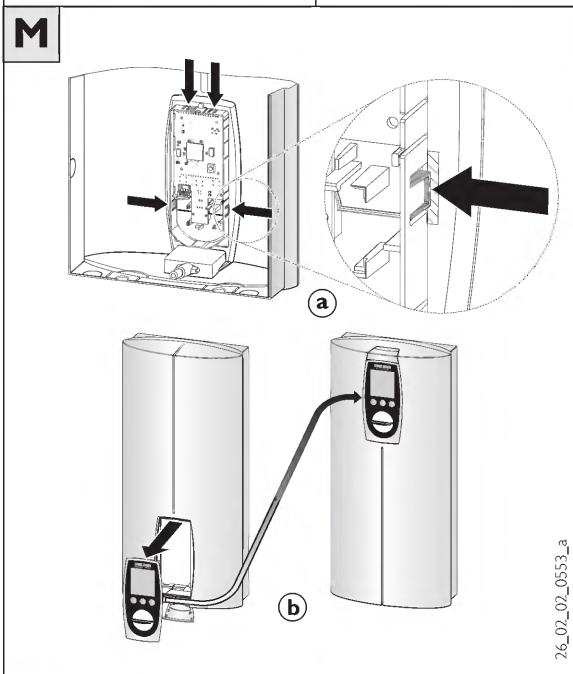
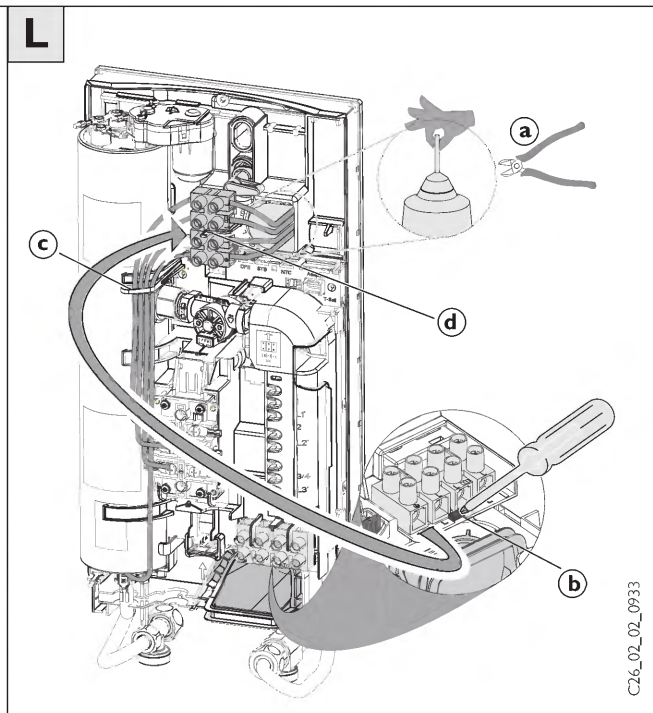
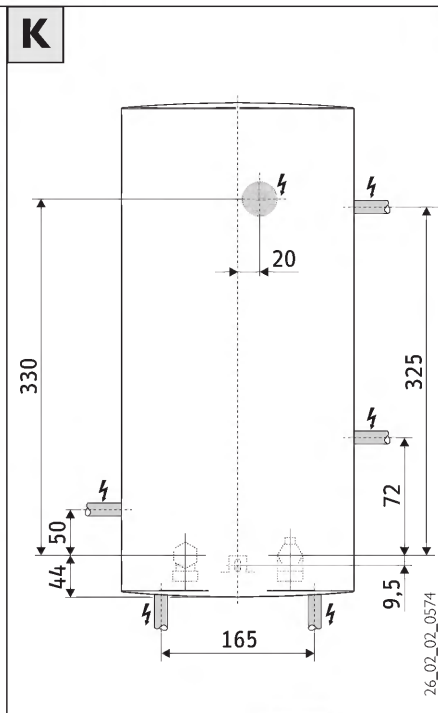
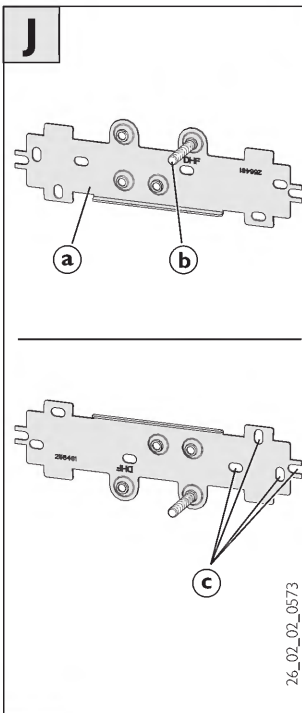
**A**

26\_02\_07\_0931

**B**

26\_02\_07\_0915









# 1. Gebrauchsanleitung für den Benutzer und den Fachmann

## 1.1 Gerätebeschreibung

Der Durchlauferhitzer DHE ... SL electronic comfort erwärmt das Wasser, während es durch das Gerät strömt. Die Warmwasser-Auslauftemperatur kann stufenlos von 20 °C bis 60 °C eingestellt werden. Die eingestellte Temperatur erscheint auf der Anzeige.

Ab einer Durchflussmenge von 2,5 l/min schaltet die Elektronik das Gerät ein.

Das Wasser wird durch die vollelektronische Regelung mit Motorventil gradgenau auf die eingestellte Temperatur erwärmt.

### Bedienteil-Anzeige:

Die Anzeigen können individuell geändert werden.

Im Auslieferungszustand ist werkseitig der ECO-Betrieb mit 8 Liter / Minute und die automatische Hintergrundbeleuchtung eingestellt.

Bei dieser Einstellung schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung ein, sobald der Einstellknopf oder eine Taste betätigt wird oder das Gerät heizt. Nach 30 Sekunden ohne Betätigung oder ohne Heizbetrieb schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung aus.

Die Werkeinstellungen können vom Benutzer verändert werden (siehe dazu 3.3 „Komfortfunktionen einstellen“).

Eine Rücksetzung zur Werkeinstellung erfolgt mit den Tasten M1 und M2:

Tasten 2 Sekunden gleichzeitig drücken.

Der DHE ... SL kann mit der beiliegenden Mini-Funkfernbedienung (siehe 11. „Bedienung Mini-Funkfernbedienung“) und / oder mit einer der anderen Fernbedienungen (siehe 14. „Sonderzubehör“) betrieben werden.

## 1.2 Warmwasserleistung

Je nach Jahreszeit ergeben sich bei verschiedenen Kaltwassertemperaturen folgende maximale Mischwassermengen bzw. Auslaufmengen:

$\vartheta_1$  = Kaltwasser-Zulauftemperatur

$\vartheta_2$  = Mischwassertemperatur

$\vartheta_3$  = Auslauftemperatur.

### Nutztemperaturen:

– ca. 38 °C: z. B. für Dusche, Handwäsche, Wannenfüllung usw.

– ca. 60 °C: für Küchenspüle und bei Einsatz von Thermostat-Armaturen.

$\vartheta_2 = 38\text{ °C}$ (Mischwassertemperatur)				
	18 kW	21 kW	24 kW	27 kW
$\vartheta_1$	l/min *			
6 °C	8,0	9,4	10,7	12,1
10 °C	9,2	10,7	12,3	13,8
14 °C	10,7	12,5	14,5	16,1

$\vartheta_3 = 60\text{ °C}$ (Auslauftemperatur)				
	18 kW	21 kW	24 kW	27 kW
$\vartheta_1$	l/min *			
6 °C	4,8	5,6	6,4	7,2
10 °C	5,2	6,0	6,9	7,7
14 °C	5,6	6,5	7,5	8,4

Tabelle 1

\* Tabellenwerte bezogen auf Nennspannung 400 V. Die Auslaufmenge ist abhängig vom vorhandenen Versorgungsdruck und der tatsächlich anliegenden Spannung.

## 1.3 Einstellungsempfehlung Thermostat-Armatur

Um die Funktion der Thermostat-Armatur zu gewährleisten, muss der DHE ... SL auf maximale Temperatur (60 °C) gestellt werden.

## 1.4 Sicherheitshinweis

• Bei Auslauftemperaturen größer 43 °C besteht Verbrühungsgefahr!

• Sollten Kinder oder Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten das Gerät bedienen, so ist sicherzustellen, dass dies nur unter Aufsicht oder nach entsprechender Einweisung durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person geschieht.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

### Verbrühungsgefahr!

• Ist das nicht zu vermeiden, empfehlen wir eine dauerhafte Temperaturbegrenzung. Diese kann mit den Funktionen „Kindersicherung“ (siehe 3. Komfortfunktionen-Einstellung, Seite 8) oder „Verbrühschutz“ (siehe 10. Kundendienst-Modus, Seite 16) am DHE ... SL-Bedienteil aktiviert werden.

## 1.5 Wichtiger Hinweis

Wurde die Wasserzufuhr des DHE ... SL unterbrochen, z. B. wegen Frostgefahr oder Arbeiten an der Wasserleitung, müssen vor der Wiederinbetriebnahme folgende Arbeitsschritte durchgeführt werden:

1. Sicherungen herausschrauben bzw. ausschalten oder den DHE ... SL über den Einstellknopf ausschalten (Stellung „OFF“).
2. Ein dem Gerät nachgeschaltetes Zapfventil solange öffnen, bis das Gerät und die Kaltwasserzuleitung luftfrei sind.
3. Sicherungen wieder einschrauben bzw. einschalten oder den DHE ... SL wieder einschalten.

## 1.6 Erste Hilfe bei Störungen

- Sicherungen überprüfen.
- Armaturen und Duschköpfe auf Verkalkung oder Verschmutzung überprüfen (siehe auch 8. „Störungsbeseitigung“).

Sollte für ein anstehendes Problem ein Fachmann hinzugezogen werden, so sind ihm zur besseren und schnelleren Hilfe folgende Daten vom Geräte-Typenschild (A 19) mitzuteilen:

DHE .. SL	Nr.: .....	- ....	- .....
-----------	------------	--------	---------

## 1.7 Wartung und Pflege

Wartungsarbeiten, wie z. B. Überprüfung der elektrischen Sicherheit, dürfen nur durch einen Fachmann erfolgen.

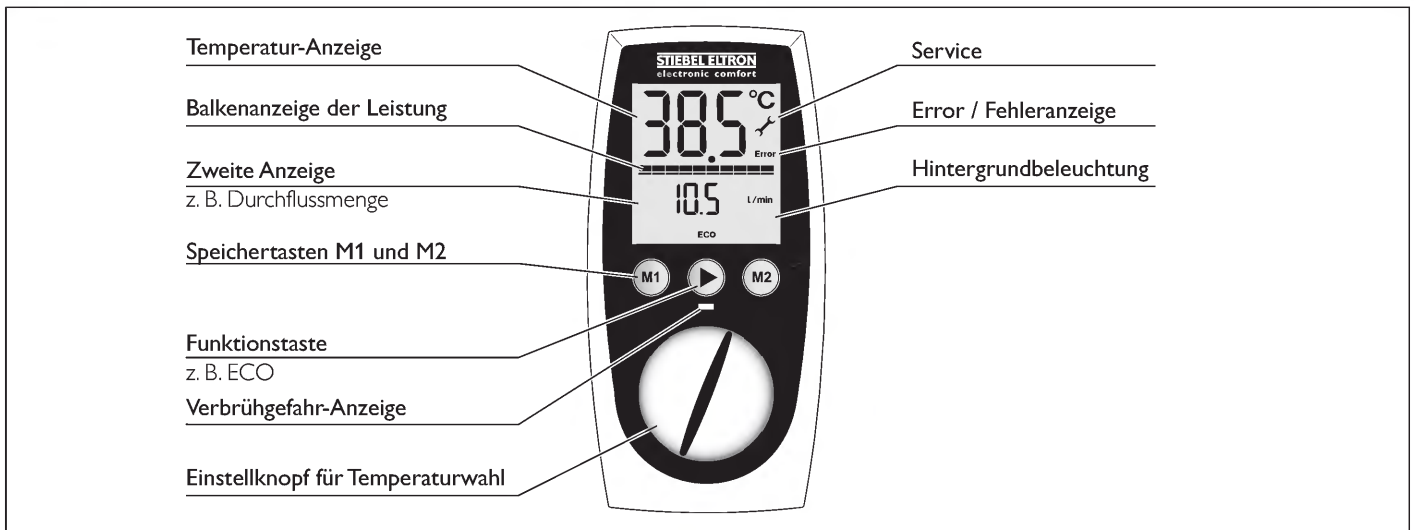
Zur Pflege des Gehäuses genügt ein feuchtes Tuch. Keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel verwenden!

## 1.8 Gebrauchs- und Montageanleitung

Diese Anleitung sorgfältig aufbewahren, bei Besitzerwechsel dem Nachfolger aushändigen, bei Wartungs- und etwaigen Instandsetzungsarbeiten dem Fachmann zur Einsichtnahme überlassen.

## 2. Bedienung „Kurz und Bündig“ für den Benutzer und den Fachmann

### 2.1 Auf einen Blick



### 2.2 Temperatur einstellen

**stufenlose Temperaturwahlmöglichkeit**

- 20 bis 60 °C
- **OFF** ⇔ Heizung ist ausgeschaltet.

---

**Speichertasten**

für schnellen Wechsel zwischen zwei vorgewählten Temperaturen

- **speichern der Wunschtemperatur:**  
 oder zwei Sekunden drücken,  
 Temperatur-Anzeige blinkt 1 x auf und wird gespeichert.
- **gespeicherte Temperatur wählen:**  
 oder drücken.

### 2.3 Warnanzeigen

**Warnblinker bei Übertemperatur**

Wenn die Einlauftemperatur größer als die Wunschtemperatur ist, z. B. in Verbindung mit vorge-wärmtem Solarwasser, blinkt die Temperatur-Anzeige und die zweite Anzeige zeigt die Einlauftempe-ratur an.

Temperatur-Anzeige blinkt  
Zweite Anzeige Einlauftemperatur

---

**Verbrühgefahr-Anzeige**

Achtung: Bei Temperaturwahl  $\geq 43$  °C besteht Verbrühungsgefahr!

Farbwechsel von grün auf rot

### 2.4 ECO - Funktion

**Wasser und Energiesparen**

Die durchfließende Wassermenge wird auf einen Maximalwert begrenzt (Werkeinstellung 8 l/min, ein anderer Wert kann im Menü eingestellt werden).

- ECO ein ⇔ ECO - Symbol in der Anzeige
- ECO aus ⇔ kein ECO - Symbol in der Anzeige

### 3. Komfortfunktionen-Einstellung für den Benutzer und den Fachmann

#### 3.1 Funktionstaste mit Einstellmöglichkeiten

**Übersicht - Komfortfunktionen**  
(Komfortfunktioneneinstellung siehe 3.3)

<b>ECO Energie- und Wassersparfunktion</b>	<b>Kindersicherung</b>	<b>Wellness-Duschen Programmwahl</b>	<b>Wassermengenautomatik</b>
<b>Werkeinstellung</b>			

#### 3.2 Zweite Anzeige für Abfragemöglichkeiten

**Auswahl - Zweite Anzeige**  
(Komfortfunktionen-Einstellung siehe 3.3)

<b>Durchflussmenge</b>	<b>Energiemenge</b>	<b>Wassermenge</b>	<b>Uhrzeit</b>
<b>Werkeinstellung</b>			

#### 3.3 Komfortfunktionen einstellen

Die Komfortfunktionen können nacheinander eingestellt bzw. gewählt werden. Die Einstellungen werden direkt übernommen.

- START** **2 Sekunden drücken**
- Funktionsauswahl und Werteeinstellung
- Blättern im Menü
- ENDE** **2 Sekunden drücken** ⇨ an jeder beliebigen Stelle  
⇨ automatisch nach 30 Sekunden der letzten Einstellung.

**START**  
 **2 Sekunden drücken**

**Funktionstaste** Belegung der Funktionstaste

Mehrere Funktionen können gleichzeitig aktiviert werden. Eine gewählte Funktion davon kann im Betrieb mit der Taste ein / aus geschaltet werden.

Auswahl der Funktion.

Hinweis:  
 Die Funktionen werden durch Drücken der Taste aktiviert und erst durch nochmaliges Drücken der Taste wieder deaktiviert.  
 Die Funktion wird nur einmal für den nächsten Zapfvorgang durch Drücken der Taste aktiviert und schaltet sich nach Zapfende automatisch wieder aus.



## ECO Energie- und Wassersparfunktion

Einstellen der ECO-Funktion

---

### Wasser und Energiesparen

Die durchfließende Wassermenge wird auf einen Maximalwert begrenzt.

- ⌚ ECO Funktion einschalten.
- ⌚ Max. Wert für Durchflussbegrenzung einstellen, z. B. 8,0 l/min.

## °C max Kindersicherung

Einstellen der Kindersicherung

---

Die einstellbare Temperatur wird auf einen Maximalwert begrenzt.

- ⌚ Kindersicherung einschalten.
- ⌚ Max. Wert für Temperaturbegrenzung einstellen, z. B. 36 °C für ein Babybad.

## Wellness-Duschen

Auswahl eines Wellness-Programmes

---

- ⌚ 4 verschiedene Wellness-Dusch-Programme für Wechselduschen können gewählt werden.

Zur Abhärtung ist der Abschluss mit einer Kaltdusche empfohlen, damit der Körper eine reflexartige Erwärmung einleitet.

WW

KW

Erfrischender Abschluss einer Winterdusche mit Wiedererwärmung.

WW

WW - 10 °C

WW

WW

Die schnelle Wechseldusche zur Steigerung der Fitness mit abschließender Wiedererwärmung.

WW

KW

WW

KW

WW

Zur Förderung der Durchblutung werden Arme und Beine kalt abgeduscht. Dabei soll das Duschen - beginnend von Händen und Füßen - zum Körper hin erfolgen. Der Vorgang kann anschließend mit warmem Wasser wiederholt werden.

WW

KW

WW

KW

WW

**WW** = Warmwasser  
**KW** = Kaltwasser

**Wassermengenautomatik** Einstellen der Wassermengenautomatik

Wird die vorgewählte Füllmenge erreicht, reduziert die Automatik die Durchflussmenge auf ca. 4 l/min.  
 Beispiel: Wannenfüllung 80 l.  
 Sind 80 l erreicht, wird auf ca. 4 l/min reduziert, es läuft nur noch wenig Wasser zu.  
 Die Wunschtemperatur bleibt konstant.

- Wassermengenautomatik einschalten.
- Max. Wert für Wassermenge einstellen, z. B. 80 l.

Hinweis:  
 Die Aktivierung der Wassermengenautomatik muss vor der Wannenfüllung erfolgen. Die Aktivierung gilt für eine Wannenfüllung

**Zweite Anzeige** Belegung der zweiten Anzeige

Die zweite Anzeige kann wahlweise belegt werden.

- Auswahl des Wertes.

Hinweis:  
 In den Menüs „kWh“ und „m<sup>3</sup>“ können die Zähler durch gleichzeitiges Drücken von **M1** und **M2** auf NULL zurückgestellt werden.

**Uhr** Einstellen der Uhrzeit

- Einstellen der Uhrzeit.

Anmerkung:  
 Nach Netzunterbrechung neu einstellen.

**Anzeigen-Beleuchtung** Beleuchtung einstellen

- blinkt bei **Auto** - Einstellung
- Auto** Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich automatisch ein/aus.  
**EIN:** Beim Heizbetrieb und bei jeder Bedienung.  
**AUS:** Nach 30 Sekunden ohne Betätigung.
- 0n** Dauerbeleuchtung ein.

Hinweis:  
**M1** und **M2** 2 Sekunden drücken ⇨ Rücksetzung zur Werkeinstellung.

**2 Sekunden drücken**  
**ENDE**



## 4. Montageanleitung für den Fachmann

### 4.1 Kurzbeschreibung

Der microprozessorgesteuerte Durchlauferhitzer DHE ... SL mit vollelektronischer Regelung ist ein Druckgerät zur Erwärmung von Kaltwasser nach DIN 1988 oder zur Nacherwärmung von bis zu 55 °C vorgewärmtem Wasser geeignet.

Die maximal zulässige Zulufttemperatur beträgt 65 °C. Bei höheren Temperaturen kann das Gerät beschädigt werden. Ab 55 °C erscheint „Error“ im Display. Mit dem „Zentral Thermostat“ (siehe 14. „Sonderzubehör“) kann die max. Zulufttemperatur auf 60 °C begrenzt werden.

Es können mit dem Gerät eine oder mehrere Zapfstellen versorgt werden.

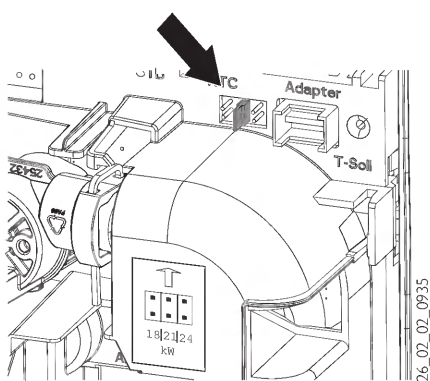
Das durch den Microcomputer angesteuerte Durchflussbegrenzungsventil gewährleistet immer, dass die eingestellte Wunschtemperatur erreicht wird.

Das Blankdraht-Heizsystem ist für kalkhaltige und kalkarme Wässer geeignet (siehe 7.2 „Einsatzbereiche“).

### Gerät mit wählbarer Anschlussleistung

Bei dem Durchlauferhitzer DHE 18/21/24 SL ist die Anschlussleistung 3-stufig wählbar. Das Gerät hat im Auslieferungszustand 21 kW. Soll das Gerät mit einer anderen Leistung installiert werden, sind folgende Schritte vorzunehmen:

- Kodierstecker, auf der Geräteelektronik oberhalb des Hinweisaufklebers, entsprechend der gewählten Leistung umstecken. Nennstrom und Absicherung siehe Technische Daten.
- Gewählte Leistung auf dem Typenschild mit einem dokumentenechten Stift ankreuzen.



### 4.2 Wichtige Hinweise

**!** Luft in der Kaltwasserleitung kann das Blankdraht-Heizsystem des Gerätes zerstören oder löst das Sicherheitssystem aus (siehe 1.5 „Wichtiger Hinweis“). **Der DHE ... SL ist mit einer Lufterkennung ausgestattet, die eine Beschädigung des Heizsystems weitgehend verhindert:** Wird während des Betriebes Luft in den DHE ... SL eingespült, schaltet das Gerät die Leistung für eine Minute aus und schützt somit das Heizsystem.

- **Armaturen:**
- Stiebel Eltron Aufputz-Druckarmaturen für Durchlauferhitzer (siehe 14. „Sonderzubehör“).
- Installation mit handelsüblichen Druckarmaturen ist möglich.
- Thermostat-Druckarmaturen (siehe Hinweis 1.3 „Einstellungsempfehlung“).

• Alle Informationen in dieser Gebrauchsanleitung müssen sorgfältig beachtet werden. Sie geben wichtige Hinweise für die Sicherheit, Bedienung, Installation und die Wartung des Gerätes.

### • Hinweis bei Austausch des Gerätes:

Der „Leistungssprung“ beim Austausch von Durchlauferhitzern 380 V zu 400 V. Zum 01.01.1993 wurde in Deutschland die genormte Nennspannung für „Niederspannungsstromverteilungssysteme“ von 230/400 V eingeführt. In den zuständigen Normengremien wurde vereinbart, dass im Falle eines Austausches ohne Veränderung der Anlage ein Gerät mit der nächsthöheren Nennleistung gemäß DIN 44851 montiert werden kann. Voraussetzung ist allerdings, dass die Elektroleitungen und Sicherungen nach den zum Zeitpunkt der Errichtung der Anlage gültigen Normen und Vorschriften erstellt sind.

Altes Gerät vor 1.1.1993	Neues Gerät	Leiterquerschnitt
18 kW	21 kW	4 mm <sup>2</sup>
380 V	400 V	
21 kW	24 kW	4 mm <sup>2</sup>
380 V	400 V	
24 kW	27 kW	6 mm <sup>2</sup>
380 V	400 V	

Tabelle 2

Durch den Einbau eines Durchlauferhitzers mit 3 kW höherer Nennaufnahme ist gewährleistet, dass die Warmwasserleistung etwa so hoch bleibt wie vor dem Geräteaustausch.

### 4.3 Vorschriften und Bestimmungen

- Die Montage (Wasser- und Elektroinstallation) sowie die Erstinbetriebnahme und die Wartung dieses Gerätes dürfen nur von einem Fachmann entsprechend dieser Anleitung ausgeführt werden.
- Eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit ist nur mit den für das Gerät bestimmten Original-Zubehör- und Ersatzteilen gewährleistet.
- Die landesspezifischen Vorschriften und Bestimmungen bezüglich Wasseranschluss und Elektroanschluss, wie z. B. DIN VDE 0100, DIN 1988, EN 806, DIN 4109 usw., sind zu berücksichtigen.
- Beachten Sie die Bestimmungen des örtlichen Energieversorgungs- und zuständigen Wasserversorgungs-Unternehmens.
- Das Gerät im unteren Rückwandbereich wandbündig montieren (Maß  $\geq 110$  mm **B** beachten).
- Das Geräte-Typenschild (Klappe von Gerätekappe öffnen).
- siehe auch 7.1 „Technische Daten“.

**!** Der spezifische elektrische Widerstand des Wassers darf nicht kleiner sein als auf dem Geräte-Typenschild angegeben! Bei einem Wasser-Verbundnetz ist der niedrigste elektrische Widerstand des Wassers zu berücksichtigen (siehe 7.2 „Einsatzbereiche“). Den spezifischen elektrischen Widerstand oder die elektrische Leitfähigkeit des Wassers erfahren Sie bei Ihrem Wasserversorgungs-Unternehmen.

- Gerätemontage nur im geschlossenen, frostfreien Raum. Demontiertes Gerät frostfrei lagern, da immer Restwasser im Gerät verbleibt.
- Die Schutzart IP 25 (strahlwassergeschützt) ist nur mit sachgemäß montierter Kabeltülle gewährleistet.
- **Wasserinstallation:**
  - **Werkstoff der Kaltwasserleitung:** Stahl, Kupfer oder Kunststoff-Rohrsysteme.
  - **Werkstoff der Warmwasserleitung:** Kupfer oder Kunststoff-Rohrsysteme\*.
- \* Beim Durchlauferhitzer DHE ... SL können Betriebstemperaturen bis max. 60 °C erreicht werden. Im Störfall können in der Installation kurzfristig Belastungen von max. 80 °C / 1,0 MPa auftreten. Das eingesetzte Kunststoff-Rohrsystem muss für diese Bedingungen ausgelegt sein.
- Ein Sicherheitsventil ist nicht erforderlich.
- Armaturen für offene Geräte sind nicht zulässig!
- **Elektroinstallation:**
  - Elektrischer Anschluss nur an festverlegte Leitungen!
  - Das Gerät muss, z. B. durch Sicherungen, mit einer Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netz trennbar sein!



## 5. Standardmontage für den Fachmann

Elektro: UP - unten; Wasser: UP

### Legende Abbildung [A] - [G]

- 1 Bedienteil
- 2 Gerätekappe
- 3 Rückwand-Unterteil
- 4 Warmwasser-Schraubanschluss
- 5 Kaltwasser-Schraubanschluss (3-Wege-Absperrung)
- 6 Kabeltülle (elektrische Zuleitung unten)
- 7 Netzklemme
- 8 Rückwand-Oberteil
- 9 Elektronik
- 10 Sicherheitsschalter (AE 3) mit Rücksetztaste
- 11 Heizsystem
- 12 Durchfluss-Sensor (DFE)
- 13 Steckposition vom Sollwertgeber-Kabel
- 14 LED-Diagnoseampel\*
- 15 Befestigungsknebel
- 16 Stecker vom Sollwertgeberkabel
- 17 Sicherheits-Temperaturbegrenzer (STB)
- 18 Auslauf-Sensor (NTC)
- 19 Rasthaken für Baugruppenträger (Service)
- 20 Geräte-Typenschild
- 21 Aufhängeleiste
- 22 Sieb im Kaltwasser-Schraubanschluss
- 23 Formstück

\*

#### LED-Diagnoseampel

●○○	rot	leuchtet bei Störung
○●○	gelb	leuchtet bei Heizbetrieb
○○●	grün	blinkt: Gerät am Netz

### 5.1 Allgemeine Montagehinweise

Das Gerät ist werkseitig für eine Standard-Installation vorbereitet (siehe Abb. [C] - [I]):

- Übertisch-Gerätemontage [C] (a).
- Wasseranschluss-Unterputz-Schraubanschluss [G] (4 und 5).
- Elektroanschluss-Unterputz im unteren Gerätebereich [F] (6).
- DHE 18/21/24 SL: Anschlussleistung 21 kW.

### 5.2 Montageort

Der DHE ... SL ist senkrecht gemäß Abbildung [C] (a-Übertisch oder b-Untertisch) im frostfreien Raum zu montieren.

### 5.3 Gerätemontage vorbereiten

- Gerät öffnen [D]:
  - a Klappe nach vorn ziehen.
  - b Klappe nach unten öffnen.
  - c Befestigungsschraube lösen.
  - d Gerätekappe abnehmen.
- Rückwand-Unterteil abnehmen [E]:
  - a Beide Rasthaken drücken.
  - b Rückwand-Unterteil nach vorne abnehmen.
- Befestigungsknebel [F] (15) entfernen.

### 5.4 Aufhängeleiste befestigen [F]

- Bohrlöcher für die Aufhängeleiste mit Hilfe der beiliegenden Montageschablone anzeichnen.
- Aufhängeleiste mit 2 Schrauben und Dübeln (gehören nicht zum Lieferumfang; sind entsprechend dem Werkstoff der Befestigungswand zu wählen) befestigen.

### 5.5 Anschlusskabel ablängen

- Anschlusskabel entsprechend [H] ablängen.
- Hinweis:  
Kappe (a) dient als Montagehilfe des Anschlusskabels.

### 5.6 Gerätemontage [F]

- Das Elektroanschlusskabel durch die Kabeltülle (6) führen und die Rückwand über den Gewindebolzen der Aufhängeleiste drücken.
- Gerät montieren, den Befestigungsknebel (15) befestigen.

### 5.7 Wasseranschluss [G]

Wichtige Hinweise:



Kaltwasserzuleitung gründlich spülen!

Das mitgelieferte Sieb und das Formstück (22 und 23, Beutel an KW-Anschluss) müssen immer im KW-Schraubanschluss eingebaut werden. Bei Austausch-Installation ist das Vorhandensein des Siebes zu prüfen.

Die 3-Wege-Absperrung (5) darf nicht zum Drosseln des Durchflusses verwendet werden!

### 5.8 Elektrischer Anschluss

- Das Elektroanschlusskabel an die Klemmleiste anschließen (siehe Elektro Schaltplan [I]).

Wichtige Hinweise:



Die Schutzart IP 25 (strahlwassergeschützt) ist nur bei sachgemäß montierter Kabeltülle [A] (6) und einer Abdichtung am Kabelmantel gewährleistet.

Das Gerät muss an den Schutzleiter angeschlossen werden.

### 5.9 Montage abschließen

1. 3-Wege-Absperrung öffnen [G] (5).
2. Rückwand-Unterteil montieren [E] (3).

### 5.10 Erstinbetriebnahme

(darf nur durch einen Fachmann erfolgen!)

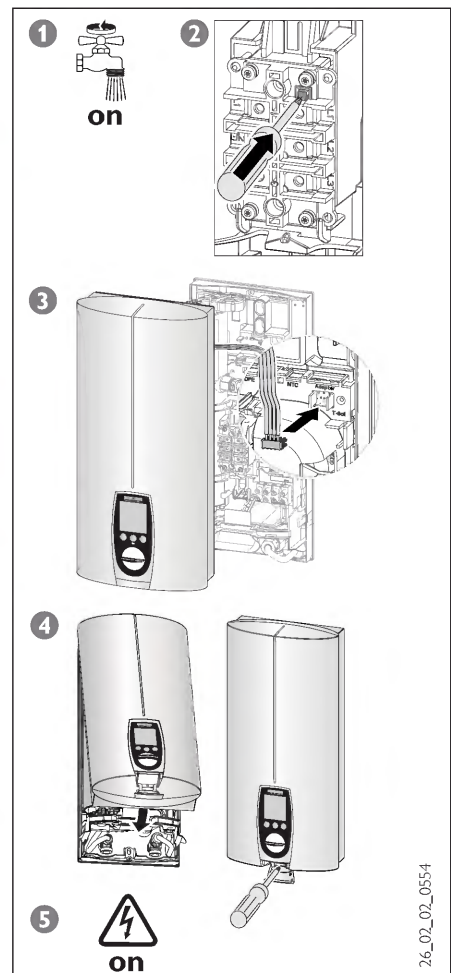
- 1 **Gerät befüllen und entlüften.**  
**Achtung Trockenganggefahr!**  
Alle angeschlossenen Zapfventile so lange mehrfach öffnen und schließen, bis das Leitungsnetz und das Gerät luftfrei sind. Luft siehe Hinweis 4.2 „Wichtige Hinweise“.
- 2 **Sicherheitsschalter aktivieren!**  
Der DHE ... SL electronic comfort wird mit ausgelöstem Sicherheitsschalter (AE 3) ausgeliefert (Rücksetztaste eindrücken).
- 3 **Stecker vom Sollwertgeberkabel auf die Elektronik stecken!**
- 4 **Gerätekappe montieren und mit Schraube befestigen!**
- 5 **Netzspannung einschalten!**
- 6 **Arbeitsweise des Durchlauferhitzers prüfen!**
- 7 **Schutzfolie vom Bedienteil abziehen.**

Übergabe des Gerätes!

Dem Benutzer die Funktion des Gerätes erklären und mit dem Gebrauch vertraut machen.

Wichtige Hinweise:

- Den Benutzer auf mögliche Gefahren hinweisen (Verbrühung).
- Diese Anleitung zur sorgfältigen Aufbewahrung übergeben.







## 6. Montage-Alternativen für den Fachmann

Elektro: **UP** - oben, **AP** - unten / oben, **Lastabwurfrelais**; **Wasser: AP**; **Gedrehte Gerätekappe**; **Fliesenversatz**

Montage-Alternativen werden in den Abbildungen **J** - **S** aufgezeigt.

### 6.1 Aufhängeleiste bei Geräteaustausch **J**

- Vorhandene Aufhängeleiste kann bei Austausch von Stiebel Eltron - Geräten verwendet werden (außer „DHF“). Passende Durchführung in der Rückwand durchstoßen.
- Bei Austausch „DHF“ ist die Aufhängeleiste (a) um 180° zu drehen (Schriftzug „DHF“ in Leserichtung) und der Gewindebolzen (b, selbstfurchendes Gewinde) auf der Aufhängeleiste nach rechts oben zu versetzen.
- Bei Austausch eines Fremdgerätes können passende Dübellöcher (c) zur Befestigung der beiliegenden Aufhängeleiste verwendet werden.

### 6.2 Elektroanschluss - AP

- Für das Anschlusskabel ist in der Rückwand und Gerätekappe eine Durchführung zu schneiden bzw. zu brechen (mögliche Ausbruchstellen siehe **K**).
- Bei Elektroanschluss - AP ändert sich die Schutzart in IP 24 (spritzwassergeschützt).  
**Achtung:**  
Das Geräte-Typenchild ist mit Hilfe eines Kugelschreibers zu kennzeichnen: IP 25 durchstreichen und Kästchen IP 24 ankreuzen.

### 6.3 Elektroanschluss - oben **L**

- In die Kabeltülle ist ein dem Außendurchmesser der Elektro-Anschlussleitung angepasstes Loch (a) zu schneiden.
- Die Klemmleiste ist von unten nach oben zu versetzen, dazu den Rasthaken (b) herunterdrücken und die Klemmleiste herausziehen.  
**Achtung:**  
Schaltlitzen unter die Litzenführung (c) verlegen!  
Klemmleiste oben (d) einrasten!

### 6.4 Gedrehte Gerätekappe

Die Gerätekappe kann bei einer **Untertischmontage gedreht werden **M****:

- Bedienteil (a) aus Gerätekappe entnehmen, dazu die Rasthaken drücken.
- Gerätekappe (b) drehen (nicht das Gerät). Bedienteil einlegen und alle Rasthaken einrasten. Dabei in unmittelbarer Nähe der Rasthaken an der Innenseite der Gerätekappe gegendrücken (a, schraffierter Bereich).  
**Achtung:**  
Ein Bedienteil mit beschädigten Rasthaken darf nicht eingebaut werden!
- Stecker vom Sollwertgeberkabel auf die Elektronik stecken (siehe **3** 5.2 „Erstinbetriebnahme“).
- Gerätekappe (b) unten einhängen und oben auf die Rückwand schwenken. Für

einen richtigen Sitz der umlaufenden Rückwanddichtung ist die Kappe etwas vor- und zurückschieben.

- Gerätekappe verschrauben.

### 6.5 Montage Kabeltülle

Eine **Gerätemontage ist auch mit nachträglich eingebauter Kabeltülle möglich **N****.

- Kabeltülle mit Hilfe eines Schraubendrehers herausdrücken (a).
- Gerät auf der Aufhängeleiste befestigen.
- Bei einem Elektroanschlusskabel von 10 bzw. 16 mm<sup>2</sup> muss das Loch in der Kabeltülle vergrößert werden (Markierungen **L**).
- Kabeltülle über das Elektroanschlusskabel schieben (b, Montagehilfe), auf die Rückwand montieren (c) und einrasten (d).

### 6.6 Vorrangschaltung **O**

Bei der Kombination mit anderen Elektrogeräten, z. B. Elektro-Speicherheizgeräten, ist das Lastabwurfrelais einzusetzen:

- Lastabwurfrelais (siehe 14. „Sonderzubehör“).
- Steuerleitung zum Schaltschütz des 2. Gerätes (z. B. Elektro-Speicherheizung).
- Steuerkontakt, öffnet beim Einschalten des DHE ... SL.  
**Der Lastabwurf erfolgt bei Betrieb des DHE ... SL!**

Das Lastabwurfrelais darf nur an die mittlere Phase der Geräte-Netzklemme angeschlossen werden.

### 6.7 AP-Armaturen

**Stiebel Eltron Aufputz-Druckarmatur**

**WKMD oder WBMD **P****

- (Bestell-Nr. siehe 14. „Sonderzubehör“):
- Wasserstopfen G ½ mit Dichtungen (a) montieren (gehören zum Lieferumfang der Stiebel Eltron AP-Druckarmaturen). Bei Fremd-Druckarmaturen ist Sonderzubehör „Bausatz 2 Stück Wasser-Stopfen“ (siehe 14. „Sonderzubehör“) erforderlich.
  - Armatur montieren.
  - Rückwand-Unterteil unter die Anschlussrohre der Armatur schieben und in Rückwand-Oberteil einrasten.
  - Anschlussrohre mit dem Gerät verschrauben.

Die **Gerätekappe muss für diese Installation vorbereitet werden **R****:

- Durchführungöffnungen (a) in Gerätekappe sauber ausbrechen, ggf. Feile benutzen.
- Lippen aus den beiliegenden Kappen-Führungsstücken (b) herausbrechen. (Falls die Anschlussrohre der Armatur einen leichten Versatz aufweisen, können die Kappen-Führungsstücke (b) ohne Ausbrechen der Lippen eingesetzt werden. Hierbei werden die Rückwand-Führungsstücke (c) nicht benutzt).
- Kappen-Führungsstücke in die Durchführungöffnungen der Gerätekappe einrasten.

- Die beiliegenden Rückwand-Führungsstücke (c) auf die Rohre montieren (Ober- und Unterteil auf Rohr drücken und zusammenschieben).
- Rückwand-Führungsstücke (c) bis Anschlag an die Geräterückwand schieben.

**Gerätebefestigung:**

Bei Anschluss an flexible Wasserleitungssysteme muss die Rückwand im unteren Gerätebereich mit einer zusätzlichen Schraube befestigt werden (d).

- Gerätekappe oben einhängen und unten auf die Rückwand schwenken. Die Stege der Kappen-Führungsstücke müssen in die Rückwand-Führungsstücke greifen und diese arretieren.
- Gerätekappe verschrauben.

### 6.8 AP-Lötanschluss

Mit dem Sonderzubehör **Q** (a), Bestell-Nr. siehe 14. „Sonderzubehör“ ist ein **Schraubanschluss mit bauseitigen 12 mm-Kupferrohrleitungen möglich**.

- Teile vom Sonderzubehör sind zu montieren.
- Einlegeteil mit den Kupferleitungen verlöten.
- Rückwand-Unterteil unter die Anschlussrohre der Armatur schieben und in Rückwand-Oberteil einrasten.
- Anschlussrohre mit dem Gerät verschrauben.

**Achtung:**

Die Hinweise aus 6.7 „AP-Armaturen“ beachten:

- Gerätekappe, Geräterückwand und Gerätebefestigung müssen für dieses Installation vorbereitet werden.
- Gerätebefestigung.
- Kappenmontage.

### 6.9 Montage Rückwand-unterteil

Bei den AP- Schraubanschlüssen kann das Rückwand-Unterteil auch nach der **Armaturrenmontage montiert werden **S****:

- Rückwand-Unterteil (3) wie in Abbildung dargestellt aufsägen (a).
- Verbindungsstücke (b aus Beipack) von hinten in das Mittelteil einstecken.
- Mittelteil unter die Rohre führen, nach oben schieben und mit dem Rückwand-Unterteil montieren.
- Rückwand-Unterteil auf die Rückwand montieren.  
Das Rückwand-Unterteil muss mit einer zusätzlichen Schraube befestigt werden (c).
- Anschlussrohre der Armatur mit dem Gerät verschrauben.

### 6.10 Fliesenversatz-Montage

Bei Fliesenversatz (**B** max. 20 mm) wird mit dem Knebel (**F** 15) zuerst der Wandabstand justiert und dann das Gerät fixiert.



## 7. Technische Daten und Einsatzbereiche für den Fachmann

### 7.1 Technische Daten

Typ	DHE 18 SL 25A electronic comfort		DHE 18/21/24 SL electronic comfort			DHE 27 SL electronic comfort
	227489		227490			227491
Bestellnummer	227489		227490			227491
Nennleistung	kW	18	18	21	24	27
Nennstrom	A	26	29	31	35	39
Absicherung	A	25	32	32	35	40
Leistung umschaltbar		nein	ja	ja	ja	nein
Druckverlust *	MPa (bar) / l/min	0,04 (0,4) / 5,2	0,04 (0,4) / 5,2	0,06 (0,6) / 6,0	0,08 (0,8) / 6,9	0,1 (1,0) / 7,7
Nenninhalt			0,4 l			
Bauart			geschlossen			
Nennüberdruck			1 MPa (10 bar)			
Gewicht			4,5 kg			
Schutzklasse nach EN 60335			1			
Schutzart nach EN 60529			IP 25 (IP 24 bei AP-Elektroanschluss)			
Prüfzeichen			siehe Geräte-Typenschild			
Bauaufsichtliches Prüfzeugnis			PA-IX 7987/I			
Wasseranschluss (Außengewinde)			G ½			
Elektroanschluss			3/PE ~ 400 V			
VDEW-Zulassung			vorhanden			
Blankdraht-Heizsystem			siehe Kapitel Einsatzbereiche			
Kaltwasserzulauftemperatur			max. 65 °C			
Einsatzgebiet			kalkarme und kalkhaltige Wässer			
Durchflussmenge „ein“			≥ 2,5 l/min			

Tabelle 3

\* Werte für Druckverlust gelten auch für Mindestfließdruck nach DIN 44851/ Durchflussmenge bei Erwärmung 10 °C auf 60 °C ( $\Delta\theta$  50 K). In Anlehnung an DIN 1988 Teil 3, Tabelle 4 wird für Rohmetz-Dimensionierungen ein Druckverlust von 0,1 MPa (1 bar) empfohlen.

### 7.2 Einsatzbereiche

Spezifischer elektrischer Widerstand und spezifische elektrische Leitfähigkeit des Wassers

Angabe als	Einsatzbereiche für verschiedene Bezugstemperaturen		
	Normangabe bei 15 °C	bei 20 °C	bei 25 °C
Widerstand	$\Omega\text{cm}$ $\geq 900$	$\geq 800$	$\geq 735$
Leitfähigkeit	$\text{mS/m}$ $\leq 111$	$\leq 125$	$\leq 136$
Leitfähigkeit	$\mu\text{S/cm}$ $\leq 1110$	$\leq 1250$	$\leq 1360$

Tabelle 4



Für die Durchlauferhitzer-Typenreihe DHE 18 – 27 SL electronic comfort ist aufgrund der Landesbauordnungen ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis zum Nachweis der Verwendbarkeit hinsichtlich des Geräuschverhaltens erteilt.

## 8. Störungsbeseitigung durch den Benutzer und den Fachmann

Störung	Ursache	Behebung
Durchfluss zu gering	ECO-Modus ist aktiviert (und Grenzwert ist auf kleinem Wert eingestellt)	Benutzer: ECO deaktivieren (gegebenenfalls Grenzwert anpassen).
	Duschkopf/Perlatoren verkalkt	Benutzer: Entkalken ggf. erneuern.
	Verschmutzung	Fachmann: Sieb reinigen.
	Motorventil defekt	Fachmann: Motorventil prüfen ggf. tauschen.
Kontinuierliche <b>Error</b> -Anzeige am Bedienteil	Sensor / Elektronik defekt	Fachmann: Fehler im Kundendienstmodus (Error-Menü) weiter analysieren.
	Gestörte Kommunikation zwischen Bedienteil und Regelung	Fachmann: Bedienteil und Verbindungsleitung prüfen.
LCD-Anzeige komplett aus	Keine Netzspannung	Benutzer: Sicherungen überprüfen (Hausinstallation).
	Loses Verbindungskabel zum Bedienteil	Fachmann: Verbindungskabel aufstecken.
	AE3 hat ausgelöst	Fachmann: Ursache beseitigen. Heizsystem spülen, um eine Überhitzung des Systems zu vermeiden. AE3 wieder einschalten (korrekter Anschluss STB prüfen).
	Elektronik defekt	Fachmann: Elektronik prüfen ggf. tauschen.
Heizung schaltet nicht ein / kein warmes Wasser	Heizsystem defekt	Fachmann: Heizsystem prüfen ggf. tauschen.
	DFE defekt oder nicht gesteckt	Fachmann: Verbindung DFE prüfen; Durchflussmessung im Kundendienstmodus prüfen.
<b>Error</b> -Anzeige erscheint nur, wenn Wasser gezapft wird	Ausfall einer Phase	Benutzer: Sicherung überprüfen (Hausinstallation).
	Fehler in der Sicherheitselektronik	Fachmann: AE3-Verbindungskabel aufstecken; AE3 überprüfen.
	Zulaufttemperatur > 55 °C	Fachmann: Zulaufttemperatur begrenzen.
Kurzzeitig kaltes Wasser	Wellnessfunktion aktiv	Benutzer: Wellnessfunktion deaktivieren.
	Kurzer Durchflusseinbruch	Gerät geht automatisch wieder in Betrieb, wenn ausreichender Durchfluss vorhanden.
	Lufteerkennung spricht an (Kaltwasser für ca. 1 min)	Gerät geht mit Verzögerung automatisch wieder in Betrieb.

Tabelle 5

Bei Reparatur des Gerätes ist die werkseitige Litzenführung wieder herzustellen. Netzspannungsführende Leitungen dürfen kleinspannungsführende Leitungen nicht berühren.



## 9. Umwelt und Recycling

### Entsorgung von Transportverpackung

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und überlassen Sie die Verpackung dem Fachhandwerk bzw. Fachhandel. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk/Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

### Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräte mit dieser Kennzeichnung gehören nicht in die Restmülltonne. Sammeln und entsorgen Sie diese getrennt.

Die Entsorgung dieses Gerätes fällt **nicht** unter das Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz – ElektroG). Dieses Gerät können Sie **nicht kostenlos** an den kommunalen Sammelstellen abgeben.

Entsorgen Sie Altgeräte fach- und sachgerecht. Im Rahmen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes und der damit verbundenen Produktverantwortung ermöglichen wir mit einem kostengünstigen Rücknahmesystem die Entsorgung von Altgeräten.

Fragen Sie uns oder Ihren Fachhandwerker/Fachhändler.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

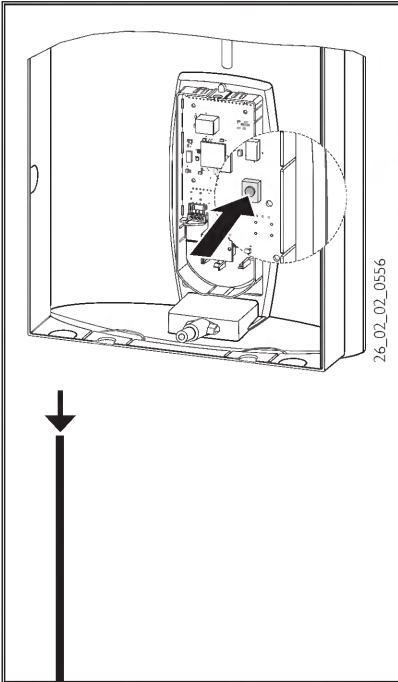
Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien. Die Voraussetzung für eine Material-Wiederverwertung sind die Recycling-Symbole und die von uns vorgenommene Kennzeichnung nach DIN EN ISO 11469 und DIN EN ISO 1043, damit die verschiedenen Kunststoffe getrennt gesammelt werden können.

### Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.



# 10. Kundendienst-Modus für den Fachmann



## Kundendienst-Modus aktivieren / deaktivieren

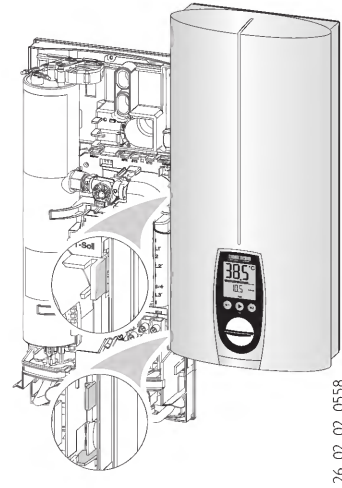


Blättern im Menü.



Funktionsauswahl und Werteeinstellung bzw. Werteabfragen.

### Kappenhalterung im Servicefall



<b>E1</b> ELEC	<b>Elektronische Baugruppe</b>
<b>E2</b> AE 3	<b>Sicherheitskreis</b>
<b>E3</b> ntc	<b>Auslauffühler</b>
<b>E4</b> mtr	<b>Motorventil</b>



## Error - Menü

... nur falls Fehler vorhanden ist!

Elektronische Baugruppe tauschen.

Verbindung AE 3 prüfen; AE 3 ggf. tauschen.

Verbindung Auslauffühler prüfen; ggf. Auslauffühler tauschen.

Verbindung Motorventil prüfen; ggf. Motorventil tauschen.



<b>[1]</b> 21.3 °C	<b>Zulauf-temperatur</b>
<b>[2]</b> 47.5 °C	<b>Auslauf-temperatur</b>
<b>[3]</b> 6.7 l/min	<b>Durchfluss-menge</b>
<b>[4]</b> 2.13 kW	<b>Leistungs-aufnahme</b>



## Control - Menü

Anzeige der aktuellen Zulauftemperatur (bei fehlerhaftem Sensor: Anzeige 1.0 °C).

Anzeige der aktuellen Auslauftemperatur (bei fehlerhaftem Sensor: Anzeige 65.0 °C).

Anzeige der aktuellen Durchflussmenge.

Anzeige der aktuellen Leistungsaufnahme.



- d1** **Kundendienst-Code**  
8049
- d2** **Betriebsdauer am Netz (Tage)**  
1869
- d3** **Heizstunden**  
172 h
- d4** **Maximalleistung**  
27 kW

## d Gerätedaten-Menü

---

Information für den Kundendienst.

Akkumulierte Betriebsdauer.

Akkumulierte Heizdauer.

Der angezeigte Wert kann insbesondere bei Netzspannungen ungleich 400 V um einige kW von der Nennleistung (Geräte-Typenschild) abweichen.

## 5 Show-Modus

für Vorführzwecke

---

Show-Modus einschalten

Erzeugt eine Balkenanzeige und einen Durchflusswert in der 2. Anzeige (Wert liegt etwas unter dem eingestellten ECO-Wert) sowie die Fehler-Codes im Error-Menü – wird automatisch nach 10 Minuten wieder beendet.

40.0 °C

7.9 l/min

## Verbrühschutz (Temperaturbegrenzung)

Konfigurieren des Verbrühschutzes

---

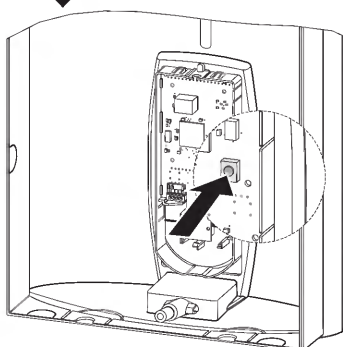
Für z. B. Kindergarten, Krankenhaus.  
Begrenzt gleichzeitig die Kindersicherung.

Verbrühschutz einschalten.

Max. Wert für Verbrühschutz wählen.  
Empfohlene Einstellungen für:

Großbritannien	41 °C
Deutschland	43 °C
Australien	50 °C

Dieser Verbrühschutz kann durch keine Bedienschritte des Benutzers verändert werden, auch nicht durch gleichzeitiges Drücken der Tasten M1 und M2.



26\_02\_07\_0556

**ENDE = Taste drücken**

Ein Abruf bzw. Änderung der Sollwerttemperatur ist mit den Speichertasten M1 und M2 möglich:

- M1 Sollwerttemperatur = 20 °C
- M2 Sollwerttemperatur = 60 °C



# 11. Gebrauchsanleitung Mini-Funkfernbedienung für den Benutzer und den Fachmann

## 11.1 Beschreibung

Die Mini-Funkfernbedienung\* ermöglicht die Temperatureinstellung des Durchlauferhitzers DHE ... SL per Funk (868,3 MHz). Die Funkstrecke ist durch eine Codierung gegen Fremdverstellung durch andere Sender geschützt. Die Reichweite des Senders beträgt ca. 25 m im Gebäude.

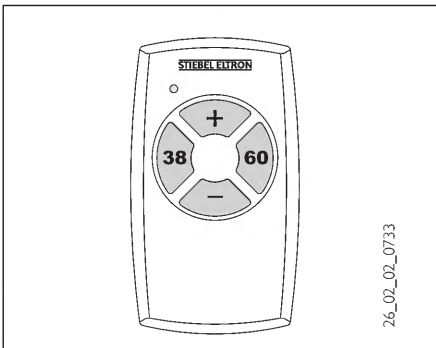
Spezielle Gegebenheiten in Gebäuden können zu einer Schwächung der Ausbreitung der Funkwellen führen. In solchen Fällen kann die Reichweite der Funkfernbedienung reduziert sein.

Der Sender kann beim Duschen oder Baden benutzt werden.

\* gilt nur in Verbindung mit DHE 18 SL, DHE 18/21/24 SL, DHE 27 SL electronic comfort  
Best.-Nr. 22 74 89, 22 74 90, 22 74 91

## 11.2 Bedienung

An der Funkfernbedienung kann die Wunschttemperatur des Durchlauferhitzers mit den +/- Tasten in 0,5 °C - Schritten oder mit den Direktwahl-Tasten „38 °C“ bzw. „60 °C“ eingestellt werden. Bei der Betätigung einer Taste werden die Daten zum DHE ... SL gesendet, dies wird mit der roten Kontroll-LED des Senders bestätigt.



## 11.3 Dynamischer Verbrühschutz

Um die Verbrühgefahr zu reduzieren, ist der DHE ... SL mit einem dynamischen Verbrühschutz ausgestattet.

### Funktion

Das zuerst betätigte Bedienteil (Sender oder DHE ... SL) erhält Priorität für den nächsten Zapfvorgang das heißt von dem anderen Bedienteil kann die gewählte Temperatur nur verringert oder maximal auf 43 °C erhöht werden.

### Aktivierung

Zur Aktivierung des dynamischen Verbrühschutzes muss am Gerät oder Sender für die ausgewählte Zapfstelle eine Temperaturwahl durch Betätigung eines Bedienelementes erfolgen.

Beginnt während der nächsten 2 Minuten eine Zapfung, bleibt der dynamische Verbrühschutz während der Zapfung und bis 2 Minuten nach Zapfende erhalten.

Bei aktiviertem dynamischen Verbrühschutz leuchten am Bedienteil des DHE ... SL bei einer Temperaturwahl  $\leq 43$  °C die rote und grüne LED gleichzeitig.

## 11.4 Wichtige Hinweise



• Bei Auslauftemperaturen größer 43 °C besteht Verbrühungsgefahr!

• Sollten Kinder oder Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten das Gerät bedienen, so ist sicherzustellen, dass dies nur unter Aufsicht oder nach entsprechender Einweisung durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person geschieht.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

### Verbrühungsgefahr!

• Ist das nicht zu vermeiden, empfehlen wir eine dauerhafte Temperaturbegrenzung. Diese kann mit den Funktionen „**Kindersicherung**“ (siehe 3. Komfortfunktionen-Einstellung, Seite 8) oder „**Verbrühschutz**“ (siehe 10. Kundendienst-Modus, Seite 16) am DHE ... SL-Bedienteil aktiviert werden.

Alle Informationen in dieser Gebrauchsanleitung müssen beachtet werden. Sie geben wichtige Hinweise für die Sicherheit, Bedienung und Wartung des Gerätes.

## 11.5 Batterietausch

Die Funkfernbedienung wird von einer Lithiumknopfzelle (Bauform CR2032) versorgt. Ein Batteriewechsel ist notwendig, wenn die rote Kontroll-LED schwach oder gar nicht mehr leuchtet bzw. keine Wunschttemperaturen mehr an den DHE ... SL übertragen werden können.

**Verbrauchte Batterien unbedingt entfernen! Für Schäden durch eine ausgelaufene Batterie kann nicht gehaftet werden.**

Beim Wechseln der Batterie ist das Sendergehäuse an der Unterkante mit einem geeigneten Werkzeug (2 Cent-Münze) zu öffnen und ausgehend von diesem Punkt zu den Seiten hin weiter zu spreizen, bis alle 4 Schnapphaken des Sendergehäuses ausgehakt sind und der Gehäusedeckel abgenommen werden kann. Danach ist die Batterie zugänglich und kann getauscht werden.

Auf die korrekte Polung der Batterie achten (+ zeigt nach oben).

Anschließend das Gehäuse wieder zusammendrücken. Dabei darf die umlaufende Dichtung nicht beschädigt werden.

**Der Einsatz von NiCd-Akkus ist nicht zulässig. Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Verbrauchte Batterien müssen beim Handel oder einer Sammelstelle für Sonderstoffe abgegeben werden!**

## 11.6 Pflege und Wartung

Zur Pflege des Gehäuses genügt ein feuchtes Tuch. Keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel verwenden!



Wartungsarbeiten dürfen nur durch einen Fachmann erfolgen.

## 11.7 Was tun wenn ... ?

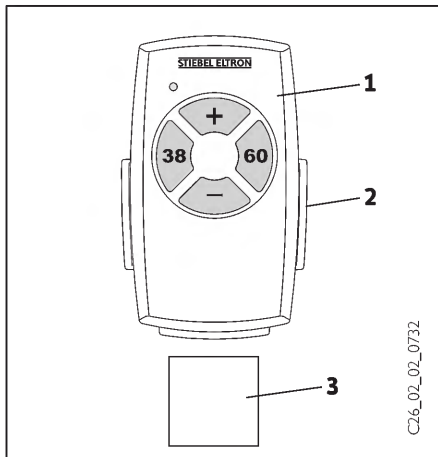
siehe 13. „Störungsbeseitigung“





**12. Montageanleitung Mini-Funkfernbedienung für den Fachmann**

**12.1 Lieferumfang Mini-FFB**



- 1 Sender inkl. Batterie
- 2 Wandhalterung
- 3 Klebepad

Die Mini-FFB befindet sich im Lieferzustand in der unteren Kabeltülle des DHE ... SL.

**12.2 Technische Daten**

Typ	Mini-FFB
Abmessung (H/B/T) ohne Wandhalter	72/41/17 mm
Gewicht ohne Wandhalter	30 g
Funkfrequenz	868,3 MHz
Reichweite im Gebäude inkl. einer Geschossdecke	ca. 25 m
Temperatur-Einstellbereich	20 °C - 60 °C
Schutzart nach EN 60529	Dusche = IP X5 Wanne = IP X7
Batterie Typ	CR 2032

Der Sender ist wasserdicht und kann auch beim Duschen oder Baden benutzt werden.

Die Mini-FFB ist für den Betrieb in der EU funktechnisch angemeldet.

Die CE-Kennzeichnung der Mini-FFB dokumentiert die Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen

- des Gesetzes über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG) und der Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE)
- der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
- der EMV-Richtlinie 89/336/EWG

**12.3 Montage**

Der Sender kann mit Hilfe der Wandhalterung (2) an der Wand befestigt werden. Hierzu kann das beiliegende Klebepad (3) in die entsprechende Aussparung der Wandhalterung geklebt und / oder eine geeignete Senkkopfschraube Ø 3 mm oder kleiner verwendet werden.

**12.4 Sender am DHE ... SL anmelden**

Die Mini-Funkfernbedienung ist werksseitig beim DHE ... SL angemeldet. Sollte bei der Inbetriebnahme keine Datenübertragung erfolgen, führen Sie bitte einen Einlernvorgang durch:

Servicetaste am Bedienteil drücken, die rote und grüne LED leuchten gleichzeitig. Während dieser Zeit eine beliebige Taste am Sender drücken.

**12.5 Übergabe der Mini-FFB**

Erklären Sie den Benutzer die Funktionen der Funk-Fernbedienung. Machen Sie ihn besonders auf die Sicherheitshinweise aufmerksam. Überreichen Sie dem Benutzer die Gebrauchs- und Montageanleitung.

Aussagen zu:

„**Umwelt und Recycling**“ siehe Punkt 9,  
„**Kundendienst und Garantie**“ siehe Punkt 15.

**13. Störungsbeseitigung Mini-Funkfernbedienung für den Benutzer und den Fachmann**

Störung	Ursache	Behebung
Temperaturen > 43 °C nicht einstellbar	Dynamischer Verbrühschutz aktiv (siehe 11.3)	Wird automatisch 2 Minuten nach Zapfende aufgehoben.
Kontroll-LED am Sender leuchtet, Gerät reagiert nicht	Sender nicht am Gerät angemeldet	Nur Fachmann: Servicetaste am Bedienteil drücken, die rote und grüne LED leuchten gleichzeitig. Während dieser Zeit eine beliebige Taste am Sender drücken.

Tabelle 6

## 14. Sonderzubehör

- **Fernbedienungen für DHE ... SL**

- **FB 1 SL - Kabel-Fernbedienung**

Best.-Nr. 22 13 33

Bedienung nur mit Fernbedienteil.

Die Kabelfernbedienung FB 1 SL wird mit Sicherheitskleinspannung betrieben.

Eine einwandfreie Kommunikation ist bis zu einer Anschlusslänge von 15 m gewährleistet. Steuerleitung:

**Telefonleitung Typ J-YY 2x2x0,6**

(ohne metallische Abschirmung).

Lieferumfang: Anschlussbaugruppe, Wandhalterung und Blende.

- **FFB 1 SL - Funk-Fernbedienung**

Best.-Nr. 22 24 19

Bedienung von zwei Orten.

Die Funk-Fernbedienung FFB 1 SL ermöglicht die Bedienung des DHE ... SL am Gerät und zusätzlich über die Funk-Fernbedienung.

Sendefrequenz 868,3 MHz, bidirektional, Reichweite ca. 25 m.

Lieferumfang:

Empfängermodul, Funkbedienteil und Wandhalterung.

- **FFB 2 SL - Funk-Fernbedienung**

Best.-Nr. 22 33 40

Funk-Fernbedienteil als Erweiterung der FFB 1 SL.

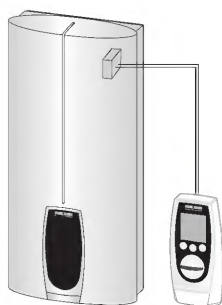
Die Funk-Fernbedienung FFB 2 SL ermöglicht eine Erweiterung der Anlage bis auf max. sechs Funkbedienteile.

Sendefrequenz 868,3 MHz, bidirektional, Reichweite ca. 25 m.

Lieferumfang:

Funkbedienteil und Wandhalterung.

### FB 1 SL



### FFB 1 SL



### FFB 2 SL



C26\_02\_02\_0746

- **Zweigriff-Druckarmaturen**

- **WKMD - Küchenarmatur**

Best.-Nr. 22 24 37

- **WBMD - Badewannenarmatur**

Best.-Nr. 22 24 38

- **Montage-Zubehör**

- **Rohrbausatz-Untertischmontage**

Best.-Nr. 07 05 65

Anschlüsse: Aufputz, G 3/8, oben.

- **Bausatz 2 Stück Wasser-Stopfen G 1/2**

Best.-Nr. 07 43 26

Bei Fremd-Druckarmaturen erforderlich (P a).

Hinweis:

Bei den Stiebel Eltron Armaturen

WKMD und WBMD nicht erforderlich.

- **Montageset Aufputz-Installation**

**Lötverschraubung - Kupferrohr:**

Best.-Nr. 07 40 19 (Q a)

– 2 Stück Wasser-Stopfen G 1/2.

– 2 Stück Überwurfmuttern 1/2" mit Einlegeeteil für Lötanschluss Ø 12 mm.

**Pressfitting - Kupferrohr:**

Best.-Nr. 22 23 80

– 2 Stück Wasser-Stopfen G 1/2.

– 2 Stück Pressfitting 1/2" x 15 mm, sowie Dichtungen.

**Pressfitting - Kunststoffrohr:**

Best.-Nr. 22 23 81

– 2 Stück Wasser-Stopfen G 1/2.

– 2 Stück Pressfitting 1/2" x 16 mm (Viega: Sanfix-Plus, oder Sanfix-Fosta), sowie Dichtungen.

- **Universal Montagerahmen**

Best.-Nr. 22 02 91

bestehend aus:

– Montagerahmen mit

– elektrischer Verdrahtung.

Dieser Bausatz schafft zwischen der Geräterückwand und der Installationswand einen Hohlraum von 30 mm.

Diese ermöglicht einen Unterputz-Elektroanschluss an jeder beliebigen Stelle hinter dem Gerät. Die Tiefe des Gerätes erhöht sich um 30 mm. Durch den Bausatz verändert sich die Schutzart in IP 24 (spritzwassergeschützt).

- **Rohrbausatz-Versatzmontage**

Best.-Nr. 22 02 90

bestehend aus:

– Universal Montagerahmen (Techn.

Beschreibung siehe Best.-Nr. 22 02 91).

– Rohrbögen zur vertikalen Verschiebung des Gerätes gegenüber dem Wasseranschluss um 90 mm nach unten.

- **Rohrbausatz-Gas-Wasserheizer-Austausch**

Best.-Nr. 22 05 10

bestehend aus:

– Universal Montagerahmen (Techn.

Beschreibung siehe Best.-Nr. 22 02 91).


– Rohrbögen für eine Installation bei vorhandenen Gas-Wasserheizer-Anschlüssen (KW links und WW rechts).

- **Lastabwurfrelais LR 1-A**

Best.-Nr. 00 17 86

Vorrangschaltung des DHE ... SL

electronic comfort bei gleichzeitigem

Betrieb von z. B. Elektro-Speicherheizgeräten. Anschluss des LR 1-A siehe .

- **Zubehör für Betrieb eines DHE ... SL mit vorgewärmtem Wasser**

- **ZTA 3/4 - Zentral Thermostatarmatur**

Best.-Nr. 07 38 64

Die unmittelbar über dem Speicher installierte Zentral-Thermostatarmatur garantiert durch Beimischung von Kaltwasser über eine Bypassleitung, dass die Auslauftemperatur von 60 °C nicht überschritten wird.



## 15. Kundendienst und Garantie

### Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:

01803 70 20 20 (0,09 €/min bei Anrufen aus dem deutschen Festnetz; Stand 09/2008. Bei Anrufen aus Mobilfunknetzen gelten möglicherweise abweichende Preise.)

oder schreiben Sie uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG

- Kundendienst -

Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden

E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de

Fax: 01803 70 20 25 (0,09 €/min aus dem deutschen Festnetz; Stand 09/2008)

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienstesätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.30 bis 16.30 Uhr, freitags bis 14.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienstesätze bis 22 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundienstesätze an Sams-, Sonn- und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

### Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

### Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

### Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

### Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung, ein sonstiger datierter Kaufnachweis oder ggf. die vom Verkäufer des Gerätes ausgefüllte Garantieurkunde beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

### Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

### Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.







## Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG  
Dr.-Stiebel-Straße | D-37603 Holzminden  
Tel. 0 55 31 702 0 | Fax 0 55 31 702 480  
Email [info@stiebel-eltron.de](mailto:info@stiebel-eltron.de)  
[www.stiebel-eltron.de](http://www.stiebel-eltron.de)

## Verkauf

Tel. 0180 3 700705 | Fax 0180 3 702015 | [info-center@stiebel-eltron.de](mailto:info-center@stiebel-eltron.de)

## Kundendienst

Tel. 0180 3 702020 | Fax 0180 3 702025 | [kundendienst@stiebel-eltron.de](mailto:kundendienst@stiebel-eltron.de)

## Ersatzteilverkauf

Tel. 0180 3 702030 | Fax 0180 3 702035 | [ersatzteile@stiebel-eltron.de](mailto:ersatzteile@stiebel-eltron.de)

## Vertriebszentren

Tel. 0180 3 702010 | Fax 0180 3 702004

## Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.  
Eferdinger Str. 73 | A-4600 Wels  
Tel. 072 42-47367-0 | Fax 07242-47367-42  
Email [info@stiebel-eltron.at](mailto:info@stiebel-eltron.at)  
[www.stiebel-eltron.at](http://www.stiebel-eltron.at)

## Belgium

STIEBEL ELTRON Sprl / Pvbva  
P/A Avenue du Port 104, 5 Etage  
B-1000 Bruxelles  
Tel. 02-4232222 | Fax 02-4232212  
Email [info@stiebel-eltron.be](mailto:info@stiebel-eltron.be)  
[www.stiebel-eltron.be](http://www.stiebel-eltron.be)

## Czech Republik

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.  
K Háji 946 | CZ-15500 Praha 5-Stodůlky  
Tel. 2-511 16111 | Fax 2-355 12122  
Email [info@stiebel-eltron.cz](mailto:info@stiebel-eltron.cz)  
[www.stiebel-eltron.cz](http://www.stiebel-eltron.cz)

## Denmark

PETTINAROLI A/S  
Madal Allé 21 | DK-5500 Middelfart  
Tel. 63 41 66 66 | Fax 63 41 66 60  
Email [info@pettinaroli.dk](mailto:info@pettinaroli.dk)  
[www.pettinaroli.dk](http://www.pettinaroli.dk)

## France

STIEBEL ELTRON S.A.S.  
7-9, rue des Selliers  
B.P. 85107 | F-57073 Metz-Cédex 3  
Tel. 03 87 74 38 88 | Fax 03 87 74 68 26  
Email [info@stiebel-eltron.fr](mailto:info@stiebel-eltron.fr)  
[www.stiebel-eltron.fr](http://www.stiebel-eltron.fr)

## Finland

Insinöörtoimisto Olli Andersson Oy  
Keskuskatu 8 | 04600 Mäntsälä  
Tel. 0400396623 | Fax 0196871607  
Email [info@stiebel-eltron.fi](mailto:info@stiebel-eltron.fi)  
[www.stiebel-eltron.fi](http://www.stiebel-eltron.fi)

## Great Britain

Stiebel Eltron UK Ltd.  
Unit 12 Stadium Court  
Stadium Road  
Bromborough  
Wirral CH62 3QP  
Email: [info@stiebel-eltron.co.uk](mailto:info@stiebel-eltron.co.uk)  
[www.stiebel-eltron.co.uk](http://www.stiebel-eltron.co.uk)

## Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.  
Pacsirtamező u. 41 | H-1036 Budapest  
Tel. 012 50-6055 | Fax 013 68-8097  
Email [info@stiebel-eltron.hu](mailto:info@stiebel-eltron.hu)  
[www.stiebel-eltron.hu](http://www.stiebel-eltron.hu)

## Japan

Nihon Stiebel Co. Ltd.  
Ebara building 3F | 2-9-3 Hamamatsu-cho  
Minato-ku | Tokyo 105-0013  
Tel. 3 34364662 | Fax 3 34594365  
[fujiki@nihonstiebel.co.jp](mailto:fujiki@nihonstiebel.co.jp)

## Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.  
Daviottenweg 36 | Postbus 2020  
NL-5202 CA's-Hertogenbosch  
Tel. 073-6 23 00 00 | Fax 073-6 23 11 41  
Email [stiebel@stiebel-eltron.nl](mailto:stiebel@stiebel-eltron.nl)  
[www.stiebel-eltron.nl](http://www.stiebel-eltron.nl)

## Poland

STIEBEL ELTRON sp.z. o.o  
ul. Instalatorów 9 | PL-02-237 Warszawa  
Tel. 022-8 46 48 20 | Fax 022-8 46 67 03  
Email [stiebel@stiebel-eltron.com.pl](mailto:stiebel@stiebel-eltron.com.pl)  
[www.stiebel-eltron.com.pl](http://www.stiebel-eltron.com.pl)

## Russia

STIEBEL ELTRON RUSSIA  
Urzhumskaya street, 4. | 129343 Moscow  
Tel. (495) 775 3889 | Fax (495) 775-3887  
Email [info@stiebel-eltron.ru](mailto:info@stiebel-eltron.ru)  
[www.stiebel-eltron.ru](http://www.stiebel-eltron.ru)

## Switzerland

STIEBEL ELTRON AG  
Netzibodenstr. 23c | CH-4133 Pratteln  
Tel. 061-8 16 93 33 | Fax 061-8 16 93 44  
Email [info@stiebel-eltron.ch](mailto:info@stiebel-eltron.ch)  
[www.stiebel-eltron.ch](http://www.stiebel-eltron.ch)

## Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.  
469 Moo 2, Tambol Klong-Jik  
Ampur Bangpa-In | Ayutthaya 13160  
Tel. 035-22 00 88 | Fax 035-22 11 88  
Email [stiebel@loxinfo.co.th](mailto:stiebel@loxinfo.co.th)  
[www.stiebeltronasia.com](http://www.stiebeltronasia.com)

## United States of America

STIEBEL ELTRON Inc.  
17 West Street | West Hatfield MA 01088  
Tel. 4 13-247-3380 | Fax 413-247-3369  
Email [info@stiebel-eltron-usa.com](mailto:info@stiebel-eltron-usa.com)  
[www.stiebel-eltron-usa.com](http://www.stiebel-eltron-usa.com)